

Sonntagspost 23. September 2017

Beratung zur Demenz-Woche

Frechen (lk). Zum dritten Mal findet aktuell deutschlandweit die „Woche der Demenz“ statt. Unter dem Motto „Demenz. Vielfalt im Blick“ soll damit vor allem für mehr Verständnis für Betroffene und deren Angehörige geworben werden.

Im Rahmen dieser Aktion bietet die Seniorenresidenz „Frechen“ wichtige Tipps, Unterstützung und Beratung für Betroffene an. In Deutschland sind rund 1,6 Millionen Menschen von einer demenziellen Erkrankung betroffen. Studien beweisen, dass diese degenerative Erkrankung des Gehirns weiter auf dem Vormarsch ist. Jahr für Jahr kommen rund 300.000 neue Fälle hinzu.

Dabei leiden nicht nur die Betroffenen selbst unter dieser Krankheit: Besonders für die Angehörigen bedeutet eine Demenzdiagnose eine einschneidende Lebensveränderung und eine immense psychische Belastung.

Unter dem Motto „Demenz. Vielfalt im Blick“ soll damit verstärkt für ein besseres Verständnis für Betroffene und deren Familienangehörige geworben werden. Wann ist der Zeitpunkt gekommen, an dem ich die Pflege nicht mehr alleine stemmen kann? Welche Möglichkeiten und Arten der Betreuung gibt es und wo finde ich Unterstützung?

Dies sind einige der Themen, die die Angehörigen beschäftigen und für die das Expertenteam der Residenz mit kompetenten Antworten, Rat und Tat allen Betroffenen zur Seite stehen will. Die Seniorenresidenz „Frechen“ möchte sich im Rahmen dieser Aktion dabei auch besonders für die Unterstützung von Angehörigen erkrankter Menschen stark machen, Aufklärungsarbeit leisten und ihre Erfahrungen weitergeben.

Neben wichtigen Tipps, Informationen und Hilfen bietet die Einrichtung nicht nur im Rahmen der „Woche der Demenz“ individuelle Beratung und Hilfen an, sondern steht Betroffenen auch langfristig zur Seite. Weitere Infos unter ☎ 0 22 34 - 21 04 18.